

Kampagnen gegen Gewalt und Rassismus

Ökumenische Jugend fordert Taten

Junge Delegierte aus ganz Europa formulierten ihre Erklärung für eine lebendige Erneuerung des Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Den vollen Wortlaut des Positionspapiers, das wohlwollend an der dritten europäischen ökumenischen Versammlung in Sibiu, Rumänien, aufgenommen wurde, finden Sie hier: [Erklärung](#) ökumenische Jugend.

Kampagne "Respekt! - Youth for Peace / Deutschland"

Im 2007 wurde die Kampagne im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade "Andere achten" durchgeführt. Im November vergangenen Jahres wurden drei Projekte ausgezeichnet, die sich mit Menschen mit Behinderungen, Asylbewerbern und Inhaftierten auseinandersetzten. Weiterführender Link: [Respekt](#)

Kampagne des Kantons Solothurn: [So-gegen-Gewalt.ch](#)

Gegen Gewalt, für mehr Zivilcourage ruft der Kanton Solothurn mit einer Plakatkampagne und einer informativen Website auf. Kleinplakate (100 X 50 cm) können für 9 Franken pro Stück (plus Versandkosten 10 Franken) bestellt werden. Eggenschwiler Arm & Friends, Poststr. 1, 4502 Solothurn, [E-Mail](#) Weiterführender Link: [Kampagne](#)

Kampagne des Europarates / Die Jugend in ganz Europa engagiert sich!

In der Jugendkampagne des Europarates «alle anders - alle gleich» engagieren sich Jugendliche mit Aktionen und Projekten für die Einhaltung der Menschenrechte, für Gleichberechtigung und Toleranz, helfen mit, Diskriminierung, Rassismus und Gewalt zu bekämpfen. Das sind Ziele der Kampagne für Vielfalt, Menschenrechte und Partizipation, die der Europarat lanciert hat. Die GRA - die Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus setzt sich seit 30 Jahren aktiv für die Bekämpfung von Diskriminierungen und Gewalt sowie von Rassismus und Antisemitismus ein. Im Rahmen der Jugendkampagne des Europarates richtet sie für Schulklassen und Jugendliche in der ganzen Schweiz einen Storyboard-Wettbewerb für TV/Kino oder Radio aus.

La jeunesse Européenne s'engage! Dans le cadre de la campagne du Conseil de l'Europe, "tous différents - tous égaux", les jeunes lancent des initiatives et des projets en faveur du respect des droits de l'homme, de l'égalité des droits et de la tolérance, contribuant ainsi à lutter contre les discriminations, le racisme et la violence. Promouvoir la diversité, les droits humains et la participation, tel est l'objet de cette campagne. Depuis 30 ans, la GRA - la fondation contre le racisme et l'antisémitisme s'engage activement et lutte contre les discriminations et la violence ainsi que contre le racisme et l'antisémitisme. C'est pourquoi, à l'occasion de cette campagne pour la jeunesse, elle organise un concours de story-boards pour la télévision et le cinéma ou la radio. Peuvent y participer des classes ou des jeunes de toute la Suisse.

Stattgewalt / Zivilcourage

Diverse Angebote des ncbi (National Coalition Building Institute), bestimmt auch für Jugendliche und Kinder ein Thema!

„Berner Erklärung“ - gggfon – GEMEINSAM GEGEN GEWALT UND RASSISMUS

Kaum ein Tag vergeht ohne Meldung über Fälle von Gewalt und Diskriminierung, die auf offener Strasse, in der Schule, auf dem Bahnhofareal, auf dem Sport- oder Dorfplatz geschehen. Der öffentliche Raum wird von einem breiten Bevölkerungsspektrum genutzt und steht im Brennpunkt. Entstehung des Projekts Im Zusammenhang mit der Tagung "Gewalt und Diskriminierung im öffentlichen Raum" vom 7. Mai 2004 der Sozialkommission (SOKO) des Vereins Region Bern hat der Schriftsteller Lukas Hartmann die „Berner Erklärung gegen Gewalt und Diskriminierung“ (kurz: [Berner Erklärung](#)) verfasst. [Weitere Informationen](#)